

Elan-Konto dullemond@uni-heidelberg.de (Cornelis Petrus Dullemond)
Vorgangsnummer 20170110854780016007
Datum 11.01.2017

Angaben zum Antrag

Antragstyp Forschergruppe - Einzelantrag - Neuantrag/Einrichtungsantrag
Titel (deutsch) Der Ursprung der komplexen nicht-axialsymmetrischen Strukturen in Typ 2 Transition Disks
Titel (englisch) Origin of complex non-axisymmetric structures in Type 2 Transition Disks
Antragsdauer 36 Monate
Fach (primär) Astrophysik und Astronomie
Schlagworte (deutsch) protoplanetare Scheibe; Asymmetrie; Akkretion
Schlagworte (englisch) protoplanetary disk; asymmetry; accretion
Zusammenfassung (deutsch) Neuere Beobachtungen von Transition Disks haben Hinweise auf spektakuläre, nichtaxialsymmetrische Strukturen wie große Spiralen, Klumpen und Neigungen gezeigt. Diese Eigenschaften zeigen, dass sehr dynamische Prozesse in diesen Scheiben ablaufen, die uns wichtige Hinweise auf die zugrunde liegende Physik solcher Scheiben geben können. Im Rahmen des Projekts sollen komplexe, mehrdimensionale dynamische Modelle von Transition Disks erstellt werden, um die Ursache dieser Strukturen heraus zu finden.
Zusammenfassung (englisch) Transition disks have recently been shown to display spectacular structures such as large scale spirals, blobs, tilts etc. These features indicate that highly dynamic processes are going on in these disks, allowing us to test our understanding of the physics of protoplanetary disks. This project aims to understand these structures in terms of dynamic models of disks.

Angaben zur antragsverantwortlichen Person

GZ: DU 414 Antragstellende Person
 Professor Dr. Cornelis Petrus Dullemond
 Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg Zentrum für Astronomie (ZAH)
 Institut für Theoretische Astrophysik
 Heidelberg
Dienststellung unbefristet beschäftigt

Module

	Anzahl	Monate	Teilzeit	Euro
Basismodul				
Personalmittel				
Postdoktorand/in und Vergleichbare	1	36	100 %	
Sachmittel				
Geräte bis 10.000 Euro, Software und Verbrauchsmaterial				3000
Reisen				11250
Gäste				4000
Publikationen				1125

Angaben zur antragsverantwortlichen Person

GZ: KL 650 Antragstellende Person
 Professor Dr. Wilhelm Kley
 Eberhard-Karls-Universität Tübingen Institut für Astronomie und
 Astrophysik Abteilung Computational Physics
 Tübingen

Dienststellung unbefristet beschäftigt

Module

	Anzahl	Monate	Teilzeit	Euro
Basismodul				
Sachmittel				
Reisen				3750
Publikationen				1125

Beteiligte Personen

Kooperationspartner Professor Dr. Thomas Henning
 Staatsangehörigkeit: Deutschland
 Geschlecht: m
 Deutschsprachig: ja
 Max-Planck-Institut für Astronomie Planet and Star Formation
 Department (PSF)
 Königstuhl 17
 69117 Heidelberg
 Deutschland
 Webseite: <http://www.mpia-hd.mpg.de/PSF/>

Kooperationspartner Professor Dr. Ewine van Dishoeck
 Staatsangehörigkeit: Niederlande
 Geschlecht: w
 Deutschsprachig: nein
 MPE
 Garching b. München

Deutschland
Webseite: www.mpe.mpg.de
E-Mail: ewine@strw.leidenuniv.nl

Kooperationspartner

Dr. Leonardo Testi
Staatsangehörigkeit: Italien
Geschlecht: m
Deutschsprachig: nein
ESO
Garching b. München
Deutschland
Webseite: eso.org

Anlagen

D2.pdf
cvcpd.pdf
cvwk.pdf

Abschließende Erklärungen

Mit der Einreichung eines Antrags bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) verpflichten sich alle Antragstellerinnen und Antragsteller

- die **Regeln guter wissenschaftlicher Praxis** einzuhalten
- die **Regeln zu den Publikationsverzeichnissen und zum Literaturverzeichnis** bei der Antragstellung beachtet zu haben.
- jede Änderung gegenüber den Angaben in diesem Formular sofort der Deutschen Forschungsgemeinschaft mitzuteilen.
- sämtliche für das Projekt einschlägigen Gesetze sowie sonstige projektbezogenen Vorschriften zu beachten und insbesondere eventuell erforderliche Genehmigungen rechtzeitig einzuholen.
- die bewilligten Mittel ausschließlich im Interesse einer zielstrebigten Verwirklichung des geförderten Vorhabens einzusetzen, die einschlägigen Verwendungsrichtlinien der DFG zu beachten und insbesondere keine Grundausstattung zu finanzieren.
- der DFG zu den im Bewilligungsschreiben angegebenen Terminen über den Fortgang der Arbeiten zu berichten und Nachweise über die Verwendung der bewilligten Mittel vorzulegen.
- und – sofern zutreffend –
 - die DFG unverzüglich zu benachrichtigen, wenn ein Antrag auf Finanzierung dieses Vorhabens bei einer anderen Stelle eingereicht wird. Bereits an anderer Stelle eingereichte Anträge bzw. Anträge mit Großgeräten sind in der "Beschreibung des Vorhabens" unter dem Punkt "Ergänzende Erklärungen" aufzuführen.
 - die Vertrauensdozentin bzw. den Vertrauensdozenten ihrer Hochschule von der Antragstellung zu unterrichten.
 - bei der Planung und Durchführung von **Versuchen an Menschen**, an identifizierbarem menschlichen Material und an identifizierbaren Daten insbesondere das Embryonenschutzgesetz, das Stammzellgesetz, das Arzneimittelgesetz, das Medizinproduktegesetz sowie die Deklaration von Helsinki in der jeweils geltenden Fassung einzuhalten.
 - zur Einhaltung der Vorschriften des Tierschutzgesetzes sowie der Versuchstierverordnung.
 - wenn Teile des Forschungsvorhabens unter das Übereinkommen über die biologische

Vielfalt fallen, das Projekt entsprechend den im "Leitfaden für die Antragstellung von Forschungsvorhaben, die unter das Übereinkommen über die biologische Vielfalt (Convention on Biological Diversity – CBD) fallen" dargestellten Grundsätzen durchzuführen.

- zur Einhaltung der Vorgaben des Gentechnikgesetzes im Rahmen von Versuchen mit gentechnisch veränderten Organismen (GVO).

☒ Ich/Wir akzeptiere/n alle obenstehenden Erklärungen und Verpflichtungen.

Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass

- die zur Bearbeitung des Antrags erforderlichen Daten von der DFG elektronisch gespeichert und verarbeitet, für evaluative und statistische Zwecke ausgewertet sowie im Rahmen des DFG-Begutachtungs- und Entscheidungsverfahrens an Gutachtende und DFG-Gremien weitergeleitet werden.
- im Falle einer Bewilligung personen- und institutionsspezifische Adress- und Kommunikationsdaten zur Person (Telefon, Fax, E-Mail, WWW-Homepage) sowie inhaltserschließende Angaben zum Projekt (z. B. Thema, Zusammenfassung, Schlagwörter, Auslandsbezug) in der Personendatenbank GEPRIS (gepris.dfg.de) sowie – in Auszügen (Name, Institution und Ort der Antragstellenden) – im Teil "Programme und Projekte" des elektronischen Jahresberichts (www.dfg.de/jahresbericht) veröffentlicht werden.
- die zur Bearbeitung der Antragsskizze erforderlichen Daten von der DFG elektronisch gespeichert, für evaluative und statistische Zwecke ausgewertet sowie im Rahmen des Begutachtungs- und Entscheidungsverfahrens an Gutachtende und DFG-Gremien weitergeleitet werden.

Mir/uns ist bekannt, dass ich/wir der Veröffentlichung in elektronischer Form nach Erhalt des Bewilligungsschreibens innerhalb einer Frist von vier Wochen bei dem zuständigen Fachbereich widersprechen kann/können.

☒ Ich/Wir akzeptiere/n die obenstehenden Erklärungen.

Ort: Munich

Datum: 11.01.2017